

Ordentlicher Start ins neue Schul-Halbjahr

Grefrather Sekundarschüler setzen sich für mehr Sauberkeit an ihrer Schule ein

Müll auf dem Boden, auf der Schulwiese oder verdreckte Bänke: Das wollen die Grefrather Sekundarschüler nicht mehr hinnehmen und engagieren sich für eine saubere Umgebung. Nachdem die aktuelle Schülervertretung ein neues Logo für die Schule entworfen hatte, stößt sie nun weitere Aktionen an. Im neuen Schul-Halbjahr soll es nun jeden Monat einen sogenannten „Dreck-weg-Tag“ geben. Dabei werden immer 20 freiwillige Schüler das Schulaußengelände aufräumen, mit dem Ziel, dass sich alle Schüler in den Pausen draußen wohler fühlen. Der Schulhof und die große Schulwiese sind teilweise öffentliches Gelände und werden nicht nur während des Schulbetriebs sondern auch abends vermüllt. Mit dem „Dreck-weg-Tag“ will die SV dem entgegenwirken und bei den Schülern ein Bewusstsein für Umweltschutz entwickeln. So heißt es von der Schülervertretung: „Die Schule ist in einem schönen Wandlungsprozess. Wir merken diese Veränderungen und können als SV viel bewirken“. Auch das Schulverwaltungsamt begrüßt den „Dreck-weg-Tag“ der Sekundarschule. Die Schüler würden damit dazu beitragen, dass das Umfeld der Schule in einem optisch ansprechenden Zustand bliebe, heißt es von der Gemeinde. So will sie die Aktion auch dadurch unterstützen, dass sie der Schule große Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung stellt.

Die aktiven Mitglieder der Schülervertretung wollen auch schon bald eine weitere Idee - gemeinsam mit ihrem SV-Lehrer Kevin Rzepkowski - realisieren. So soll es künftig einen eigenen Schulkiosk geben, welcher von Schülern betrieben wird. Hier können die Schüler dann schnell benötigte Materialien wie Tintenpatronen, Stifte oder Hefte kaufen. Der stellvertretende Schulleiter der Schule an der Dorenburg, Christian Rütten, ist begeistert von dem Engagement der Schüler: „Es ist das Ziel unserer Schule, Schüler zum Nachdenken anzuregen, sie in ihren eigenen Ideen zu unterstützen sowie zu bestärken und schließlich ihre Eigenverantwortlichkeit zu fördern.“ Die zehnköpfige Schülervertretung ist sich sicher, dass sie den „Dreck-weg-Tag“ und weitere Aktionen gemeinsam mit Schülern und Lehrern sauber hinbekommen werden.

Eine Sekundarschule umfasst die Jahrgänge fünf bis zehn. Danach können sich die Jugendlichen entscheiden, ob sie eine Ausbildung machen oder auf ein Berufskolleg, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule wechseln möchten. Hierbei hat die Sekundarschule Grefrath feste und bewährte Kooperationspartner, wie das Berufskolleg in Kempen, die Liebfrauenschule in Mülhausen oder heimische mittelständische Unternehmen, wie zum Beispiel Möbel Wehnen oder die Gemeindewerke Grefrath.

Die Anmeldetermine für die Eingangsklasse fünf sind an der Sekundarschule Grefrath (Burgweg 32) am:

Montag, 11. Februar

Dienstag, 12. Februar

Mittwoch, 06. März

Jeweils von 9-12 Uhr und von 16-18.30 Uhr

Weitere Informationen gibt es unter: www.schuleanderdorenburg.de

Auf dem Foto:

Oliver Stocks und Lea Wlodarczak (beide Klasse 10 b) von der Schülervertretung mit dem neuen SV-Logo unter dem Motto „Alle unter einem Dach!“